



1. Welches technische Problem soll durch Ihre Erfindung gelöst werden?
2. Wie wurde dieses Problem bisher gelöst?
3. In welcher Weise löst Ihre Erfindung das angegebene technische Problem?

1. Vereinfachte Zusammenschaltung von verschiedenen Einzelzellen-Basisstationen zu einem **Netzverbund** (Funknetz), in welchem **seamless handover** zwischen benachbarten Basisstationen möglich wird. Dabei ist jede Basisstation mit herkömmlicher digitaler Anschlußtechnik (U_{PWE} , S_0 , S_{2m} oder DIUS2) mit dem Switch verbunden und die Basisstationsadressierung wird im Switch durchgeführt. Damit entsteht eine Dezentralisierung des Leistungsmerkmals „schnurloses Telefonieren in lokalen Funknetzen“. Die Handsetadressierung erfolgt, wie für drahtgebundene Telefone üblich, über die im Switch registrierte Teilnehmerrufnummer.
Switch-neutrale Implementierung von digitalen, schnurlosen Teilnehmern durch Anschaltung von Basisstationen wie sonstige drahtgebundene Telefone.
2. Zentrale Steuerungseinrichtung für alle Komponenten des Funknetzes, das aus einzelnen Basisstationen besteht. Dabei stellen sich die einzelnen Ports für Teilnehmerrufnummern der Handsets im Switch wie Rufnummern drahtgebundener Telefone dar.
3. siehe Aktenvermerk:
Mehrzellensystem aus dem Zusammenschalten von beliebig vielen einzelnen Basisstationen. - Autarkes System zur Synchronisation von Funkzellen und Service-Areas für netzweites **seamless handover** bestehender Gespräche beim Wechsel der Funkzelle bzw. einer Service-Area.

RECEIVED

MAY 2 6 2004

Technology Center 2600

4. Zur weiteren Erläuterung sind als Anlagen beigelegt:

4

Blatt der Darstellung eines oder mehrerer Ausführungsbeispiele der Erfindung;

 Blatt zusätzliche Beschreibungen (z.B. Laborberichte, Versuchsprotokolle); Blatt Literatur, die den Stand der Technik, von dem die Erfindung ausgeht, beschreibt; *) sonstige Unterlagen (z.B. Disketten, insbesondere mit Zeichnungen der Ausführungsbeispiele):

*) Bitte Fotokopien oder Sonderdrucke aller zitierten Veröffentlichungen (Aufsätze vollständig; bei Büchern die relevanten Kapitel) mit vollständigen bibliographischen Daten beifügen.

Blatt 3/3

Aktenzeichen der GR

96 E 2477

5. Welche Dienststellen sind an der Erfindung interessiert? PN KM, PN GS
6. Wurde die Erfindung bereits erprobt (Durchführung von Versuchen, Anfertigung von Mustern)?
☒ nein ☐ ja, Ergebnis: _____
7. Für welche Erzeugnisse ist die Erfindung anwendbar? ISDN-Nebenstellenanlagen
8. Ist die Anwendung der Erfindung vorgesehen?
☐ nein ☐ ja, bei: offen
9. Ist ein auf der Erfindung beruhendes Erzeugnis geliefert oder ist eine Lieferung beabsichtigt?
☒ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____; Bezeichnung des Erzeugnisses: _____
10. Ist eine Veröffentlichung der Erfindung beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☒ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ in Buch, Zeitschrift: _____
11. Ist eine Mitteilung der Erfindung an Firmenfremde beabsichtigt oder bereits erfolgt?
☒ nein ☐ ja, (voraussichtlich) am _____ an _____
12. Angaben zur Person des/der Erfinder[s] (Erfinder 1 - 4 hier eintragen. Für weitere Erfinder bitte Zusatzblatt beifügen):

ame	031 5P3	Jahr				
Vorname	Alfred					
akad. Grad/Titel/Beruf	Dipl. Ing. (FH)					
Dienstanschrift mit Standort	PN AN 21					
Tätigkeit/Stellung im Betrieb (z.B. Laborvorsteher u.ä.)	Produktmanager					
Hausanruf	89-34604					
Staatsangehörigkeit	deutsch					
Postleitzahl, Wohnort	D-81373 München					
Straße, Haus-Nr.	Winkstraße 8					
geburtsdatum	15.02.1942					
zurechnende Personaldienststelle oder APD-Nr. *)	PN PA					
Personalnummer *)	058-061132					
13. Liegt die Erfindung auf a) Ihrem Arbeitsgebiet? b) einem anderen Arbeitsgebiet Ihres Arbeitgebers?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
14. Welchen Anteil an der Erfindung haben Sie?	100 %	%	%	%	%	%
15. Wurde oder wird die Erfindung auch als VV gemeldet?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
16. Falls Sie die Erfindung als freie Erfindung ansehen, bitte begründen:						
17. Meines/unseres Wissens sind keine weiteren Personen an der Erfindung beteiligt.						
	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)	(Unterschrift)

Vermerke der ZFE GR

*) Bitte aus Firmenausweis oder Gehaltsabrechnung entnehmen